

**Tabelle A4.8-3: Erste Teilnahme an Abschlussprüfungen in 2012 und Prüfungserfolg nach Zuständigkeitsbereichen<sup>1</sup>, Deutschland**

Zuständigkeitsbereich <sup>1</sup>	Teilnehmende										
	Männer	Frauen	insgesamt	darunter:							
				Art der Zulassung						Prüfungserfolg	
				fristgemäß		vorzeitig		nach Verlängerung		bestanden	
Anzahl			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in % <sup>2</sup> (EQ <sub>EP</sub> )	
Industrie und Handel <sup>3</sup>	166.863	117.513	284.376	261.888	92,1	20.592	7,2	1.896	0,7	264.945	93,2
Handwerk	86.265	28.014	114.282	107.529	94,1	2.415	2,1	4.338	3,8	100.608	88,0
Öffentlicher Dienst	4.209	8.400	12.612	11.694	92,7	723	5,7	195	1,5	12.027	95,4
Landwirtschaft	9.183	2.736	11.919	11.367	95,4	180	1,5	372	3,1	10.347	86,8
Freie Berufe	1.875	32.508	34.383	30.708	89,3	2.355	6,8	1.323	3,8	32.103	93,4
Hauswirtschaft	204	2.706	2.910	2.829	97,2	12	0,4	69	2,4	2.688	92,4
<b>Alle Bereiche</b>	<b>268.605</b>	<b>191.877</b>	<b>460.482</b>	<b>426.018</b>	<b>92,5</b>	<b>26.277</b>	<b>5,7</b>	<b>8.190</b>	<b>1,8</b>	<b>422.721</b>	<b>91,8</b>

<sup>1</sup> Maßgeblich für die Zuordnung der Auszubildenden zu den Zuständigkeitsbereichen ist i. d. R. nicht der Ausbildungsbetrieb, sondern die zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf (vgl. [§ 1 in Kapitel A1.2](#)). Auszubildende, die z. B. in Betrieben des öffentlichen Dienstes oder der freien Berufe für Berufe der gewerblichen Wirtschaft ausgebildet werden, sind den Zuständigkeitsbereichen Industrie und Handel oder Handwerk zugeordnet.

<sup>2</sup> Erfolgsquote bei Erstprüfungen (EQ<sub>EP</sub>): Anteil erfolgreicher Erstprüfungen an allen Erstprüfungen.

<sup>3</sup> Einschließlich Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Gastgewerbe.

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember), Berichtsjahr 2012. Absolutwerte sind aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.